

## Franckesche Stiftungen zu Halle

## Das neueste und vollständigste Darmstädtische privilegirte Gesang-Buch

Eylau, Gottfried Darmstadt, 1761

VD18 13408364

Gebet vor dem heiligen Abendmahl.

## Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

## Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching in Inch

und nach feiner funde font de wiederfahren, und fiebe men wird, Achliebster Gott mich mit beinen barmbergis und Bater! gib mir nach gen augen in gnaben an, wie Diefent zeitlichen, dermable bu alle buffertige funder einst auch beinen ewigen (und sunderin) gnadiglich fegen, um IEfu Chrifti Dei- angefeben haft, und lag bein nes lieben Cohnes willen, unschuldiges bitter lenden Ulmen.

Gebet um Bergebung Der 19 Sunden and Glad

arch du frommer HErr TEfu Christe, du hold feeliger gnaden : fonig, der du ju aller zeit den funder (finderin) annimmit, foofft er nur fommt und gnade begehrt. Ich fomme auch wie: der mit groffen und febr vies len funden aufs neue bela: den, ich hätte mich ja billia beffer follen fürseben, und bes fer für funden buten; aber Herr Tefu Christe, ich habs leider nicht gethan, ach folches ift mir bon herken lend, daß ich mich folange in fünden gewälßet, und nichtalfo bald wiederum aufgestanden und zu dir fommen bin. 2ld) lieber HErr JEhr Christe! ekist geschehen, ich fan nicht furuber, ich wills nicht mehr thun, nimm mich dismabil wieder zu gnaden an, er: barm bich mein, und fen mir

ten, und fo er nicht alsbal meine funde und miffethat; ben fommt, gedencken und lag mir armen, elenden und hoffen, daß er zu rechter zeit betrübten funder deine ange und fferben an mir armen fünder nicht verlohren fenn, um deines beiligen nahmens willen, Umen.

to

211

3

m

Di

all

Lu

ch)

ne

he

m

fel

ni

6

ga

tet

De

un

be

gel

qu

glo

füi

me

id

im

5

0

blu

Dei

5

re

wu

mi

geli

Chi

Buß : Geuffger.

SErr! gedencke nicht der funden meiner jus bend gend, noch meiner überfretung; gedencke aber meiner nach deiner groffen barmbergigfeit, und beiner gute, um Jefu Christi wils len , Almen.

Gebet vor bem heiligen Albendmahl.

Gerr GOTE! himmlis scher Bater, ich habe dir alle meine funde gebeichtet, und du haft mir durch deinen diener die ande dine vergebung ber funden, dafur ich dir nochmahs len herklich bancke, anfuns digen lassen. Mun gehe ich bin, gur verficherung Diefer theuren gnade, ben mahren leib, und das wahre blut deines lieben Gobnes 36: gnadig, laß deine gnade und fu Chrifti, welches für mich gute gröffer fenn, dann alle und alle arme funder in den

tod